Ressort: Technik

Obamas Ex-Berater: Spionage ist eine "Schande"

Berlin/Washington, 11.11.2013, 17:46 Uhr

GDN - Der ehemalige Berater für Cybersicherheit von US-Präsident Barack Obama, Howard Schmidt, hat die NSA-Spionage in Deutschland und anderen Ländern scharf verurteilt. "Ich bin davon ausgegangen, dass wir nicht alles machen, nur weil wir es können", sagte er dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe).

Es gebe schließlich ethische und verfassungsrechtliche Einwände, und es sei eine Schande, dass es trotzdem geschehen ist, so Obamas Ex-Berater weiter. Schmidt, der bis Mai 2012 persönlich an Obama berichtete und heute eine Beratungsfirma leitet, zeigte sich aber zuversichtlich, dass die Politik die Kontrolle über die Geheimdienste erheblich verschärfen werde und diese nicht mehr so flächendeckend im Internet Daten sammeln dürften wie bislang. "Die Informationssuche wird sich viel stärker auf diejenigen konzentrieren, über die wir uns Sorgen machen müssen, anstatt alles zu sammeln", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24976/obamas-ex-berater-spionage-ist-eine-schande.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619